

Boule-Sport in Corona-Zeiten

Achtung: gültig nur unter Berücksichtigung der darüber hinaus geltenden Pandemie-Einschränkungen.

UPDATE

06/2021

Wesentliche Anpassungen sind rot hinterlegt!



Auf „Nummer sicher“ zum Fremd- und Eigenschutz

Sechs gute Gründe, dem Bouleplatz fern zu bleiben:

1. Fieber, Gliederschmerzen oder andere, bislang nicht gekannte Symptome.
2. Temporärer oder anhaltender Geschmacks- oder Geruchsverlust.
3. Trockener Reizhusten.
4. Hartnäckige Kopfschmerzen.
5. Atemprobleme oder gar Atemnot.
6. Im eigenen Umfeld Personen, die an Corona erkrankt waren/sind.

Die „10 Leitplanken“ des DOSB bedeuten für den Boule-Sport:

Distanzregelung einhalten

1. Es wird ausschließlich auf den ausgewiesenen Spielfeldern gespielt. Ggf. vorgegebene Laufwege sind einzuhalten.
2. Es ist jederzeit ein Mindestabstand von 2 m zu anderen Personen auf und um das Spielfeld einzuhalten. Die Teams legen fest auf welcher Spielfeld-Seite sie sich jeweils aufhalten (Team-Zonen).

Körperkontakte lassen sich wie folgt reduzieren

3. Jede/r Spieler/in nutzt ein eigenes Maßband.(s.10)
4. Jede/r Spieler/in nutzt eine eigene Zielkugel.(s.10)
5. Die Spielstandanzeiger werden während der Partie nur von einer teilnehmenden Person bedient.(s.10)
6. Nach Feststellung der Punkte, nehmen die Spieler/in nach und nach hintereinander die eigenen Kugeln auf.(s.10)
7. Auf den obligatorischen Händedruck/Faust sowie das „Abklatschen“ und andere Hautkontakte wird grundsätzlich verzichtet.
8. Bei Niederschlägen sind auch in Zelten und Pavillons immer die Abstandsregel einzuhalten.

Hygieneregeln einhalten

9. Es wird von allen Teilnehmer/innen erwartet, in geschlossenen Räumen einen Mund-/Nasen-Schutz zu tragen.
10. Desinfektionsmittel sind in entsprechenden Behältnissen in ausreichender Menge vorhanden und werden nach jedem (auch zufälligen) Kontakt mit Anderen oder deren Sportgerät genutzt. Sollten einzelne Flaschen aufgebraucht sein, ist dies mitzuteilen, damit sie durch neue ersetzt werden.

Geimpfte und Genesene wie Getestete behandeln

11. Falls zur Sportausübung im Verein ein negatives tagesaktuelles Schnelltestergebnis verlangt wird, sind vollständig Geimpfte und Genesene wie Personen zu behandeln, die über ein negatives Testergebnis verfügen.

Wichtig: Möglichkeiten zur Kontaktnachverfolgung

12. Die Kontaktnachverfolgung bleibt zur Bekämpfung von Infektionsausbrüchen ein wichtiger Baustein bei der Überwindung der Pandemie. Hilfreich ist die Corona-Warn-App des Bundes, sie ermöglichen Teilnehmer*innen bei Training und Wettkampf ein komfortables Ein- und Auschecken. Diese Technik kann die ansonsten unbedingt erforderlichen Papierlisten ersetzen.

Flächennutzung

13. Es ist ausreichend Spielgelände vorhanden um sich warm zu spielen oder zu trainieren. Auch hier ist darauf zu achten, dass die Abstandsregeln eingehalten werden.

Risiken in allen Bereichen minimieren

14. Die wichtigsten Hygiene-Tipps hängen aus, für alle darüber hinaus gehenden Fragen stehen Veranstalter, Schiedsrichter und Turnierleitung jederzeit zur Verfügung.